LENIGER
150 Jahre

Heizung
Lüftung
Kälte.Klima
Sanitär
Ing.-Büro
GEGR. 1863

KUNDENMAGAZIN
AKTUELL

Ausgabe 1 | 13

Wohlfühloase eröffnet

Carpesol Spa Therme

In Bad Rothenfelde entstand seit dem Dezember 2012 eine der modernsten und attraktivsten Thermen Deutschlands. Mit Thermalsole-Becken und Sportschwimmbecken auf über 800 m² Wasserfläche, 5 Saunabereiche, einem großzügigen SPA-Bereich mit Dampfbad und Eisbrunnen, sowie dem ausgezeichneten "Osning"- Restaurant ist ein einmaliges Wohlfühlangebot im Dreieck Bielefeld, Osnabrück und Münster entstanden.

Die Fa. Leniger GmbH Paderborn zeichnet sich dabei für das Wohlfühlklima in allen Bereichen verantwortlich.

Dafür wurden unter anderem vier Schwimmbadlüftungsgeräte der Fa. Menerga eingebaut, die mit einer hochwirksamen Wärmerückgewinnung für die notwendige Energieeffizienz der technischen Anlagen sorgen.

Die Abwärme der sechs zusätzlichen Klimaanlagen von Server- und Elektroräumen wird durch Wärmetauscher zur Erwärmung des Beckenwassers genutzt und trägt so zusätzlich zu verminderten Betriebskosten bei.

Einen hohen Stellenwert im Schwimmbadbereich hat immer der notwendige Korrosionsschutz, damit die Geräte und Einbauteile eine lange Lebensdauer haben.

Für den Bereich der Lüftungskanäle wurden deshalb die Leitungen entweder aus PPS-Kunststoff montiert oder erhielten eine Tauchbeschichtung mit PU-Kunststoff im Herstellerwerk. Auch die Lüftungsgeräte selbst sind mit einem erhöhten Korrosionsschutz versehen.

Die insgesamt 78 Brandschutzklappen und Rauchmelder in den verschiedenen Anlagen werden über ein BUS-System ständig zentral überwacht. Dadurch wird eine höchstmögliche Sicherheit für Besucher und Personal gewährleistet, bei gleichzeitig reduziertem Wartungsaufwand.

Die Wartung der Anlagen führt die Fa. Leniger Technischer Service aus, ein Fachbetrieb mit geschultem Personal nach VDI 6022 für die Hygiene von Lüftungsanlagen und mit der Zulassung nach CHEM VO für alle Arbeiten an Kälteanlagen.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Lüftung / Klima / MSR

BAUZEIT: Dezember 2012 – Juli 2013

BAUHERR: Carpesol GmbH & Co. KG, Bad Rothenfelde

ARCHITEKT: de witt janßen partner, Bad Zwischenahn

PLANER: Kannewischer Ing. - ges. mbH, Baden-Baden

AUSFÜHRUNG: Leniger GmbH, Paderborn

TECHNIK: LÜFTUNG
5 Schwimmbad Lüftungsgeräte
1200 m² Lüftungskanäle
78 Brandschutzklappen

KLIMA
6 Klimaanlagen

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute halten Sie eine besondere Ausgabe unseres Kundenmagazins in den Händen.
Wir feiern in diesem Jahr unser 150-jähriges Jubiläum und geben Ihnen einen kurzen Rückblick in unsere Geschichte. Desweiteren zeigen wir Ihnen Bilder unserer Jubiläumsfeier und eine Auswahl interessanter Projekte. Wie wir bei der Recherche in der Geschichte festgestellt haben, sind wir mit unserer langen Tradition nicht allein. Schon bei der aufmerksamen Lektüre dieser Seiten wird Ihnen auffallen, dass z. B. die Zeichenakademie in Hanau im Jahr 1772 gegründet wurde .

In seiner Festansprache am 2.10.2013 erinnerte uns Dr. Carsten Linnemann dann jedoch, dass japanische Unternehmen z. T. seit über 1000 Jahren am Markt präsent sind. 40 Generationen gegenüber unseren 5 Generationen, einen Vorsprung den wir schwerlich aufholen können.

Ihr

Eckhard Möhring

Ein gelungenes Kassenmodell

AOK Dortmund fasst 3 Standorte in modernem Gebäude zusammen

Bei der Einfahrt nach Dortmund über die A33 wird Ihnen linker Hand ein modernes Bürogebäude auffallen.
Die AOK Nord West hat hier ihre neue Direktion und Zentralverwaltung gebaut. Es entstand ein modernes Bürogebäude mit über 15.000 m² Nutzfläche für ca. 500 Mitarbeiter mit Konferenzzentrum und Mitarbeiterrestaurant.

Die Fa. Leniger GmbH Paderborn führte die Gewerke Heizung, Lüftung, Kälte, Klima und MSR in einer Bauzeit von 18 Monaten aus.

Die gesamte Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes wird mit 2 Sole-Wärmepumpen realisiert. Auf eine Reserveheizung mit einem Heizkessel wurde bewusst verzichtet.
Dies ist ein Beweis, dass für Gebäude, die nach den neuesten Standards geplant werden, der direkte Einsatz fossiler Brennstoffe nicht mehr erforderlich ist.

Ein Erdsondenfeld mit 106 Bohrungen à 100 m Tiefe erschliesst die Erde als Wärmequelle für den Winter und dient gleichzeitig im Sommer für die Kälteversorgung.

Um im Sommer einen kurzfristigen Spitzenbedarf für die Kühlung und Klimatisierung abzufangen, ist zusätzlich noch ein Eisspeicher mit 40 m³ Inhalt montiert, der in Schwachlastzeiten regeneriert wird.

Alle 450 Mitarbeiterbüros erhielten einzelne Fassaden-Lüftungsgeräte, um einen regelmäßigen Luftaustausch zu gewährleisten. Für die Bereiche Konferenz, Casino und Küche wurden 3 Lüftungsdachzentralen aufgebaut.

In den Bereichen Serverräume, Druckoperating, Vorstand und Empfang wurden zusätzliche Raumklimaanlagen installiert.

Die Warmwasserversorgung für die Küche erfolgt mit einer separaten Hochtemperatur-Luftwärmepumpe.
Die Heizung und Kühlung in dem Gebäude nach Passivhausstandard erfolgt mit einer Aktivierung der Decken. Während der Bauphase wurden dafür ca. 25.000 m Kunststoffrohr in die Betondecken eingegossen.

Die Gebäudeleittechnik regelt und überwacht über 31.000 Datenpunkte der Anlagen, verteilt auf 14 Schaltschränke, die Kommunikation erfolgt dabei über LON-Bus und MOD-Bus.
Der Fernzugriff auf die Gebäudeleittechnik ermöglicht dem Technischen-Service der Fa. Leniger eine ständige Überwachung und Optimierung des Betriebes der komplexen Anlagen.

Seit dem Einzug der AOK in das Gebäude im November 2012 hat die installierte Technik ihre Bewährungsprobe auch in extremen Wettersituationen zur Zufriedenheit aller überstanden.
Eine einwandfreie handwerkliche Ausführung der komplexen Rohrsysteme und deren richtige hydraulische Einregulierung, war dabei ein wesentlicher Schritt zum Erfolg.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Lüftung / Klima / Kälte / MSR
BAUZEIT: 2011 – 2012
BAUHERR: AOK Nord West
ARCHITEKT: Nattler Architekten, Essen
PLANER: Fuhrmann + Keuthen, Kleve
AUSFÜHRUNG: Leniger GmbH, Paderborn
TECHNIK: HEIZUNG | KÜHLUNG
2 Wasser-Wärmepumpen 200 – 290 kW
107 Erdbohrungen mit ca. 5000 m Sondenverrohrung
2 Eisspeicher a 670 kWh als Spitzenpuffer
2 Luftwärmepumpen für Trinkwassererwärmung
ca . 1300 m² Kühl/ Heizdecke
ca. 50 Zonenverteiler für Betonkernaktivierung

LÜFTUNG
3 Lüftungsgeräte 8000 -14000 m³/h
ca. 460 dezentrale Lüftungsgeräte für Büroräume
ca. 60 Umluftkühler

KLIMA
3 Aussengeräte für VRV Anlage
19 Innengeräte mit LON Interface

MSR
8 DDC Unterstationen
1 GLT Leitrechner

1863 2013

Leniger begeht beachtliches Jubiläum

150 Jahre im Dienst der Technik

Im Mittelpunkt der Feier zum 150-jährigen Betriebsjubiläum des technischen Gebäudeausrüsters Leniger standen die fünf Firmenväter, die sich über die vielen Jahrzehnte hinweg allen technischen Entwicklungen gegenüber stets aufgeschlossen zeigten und dadurch mit unternehmerischem Weitblick zum Fortbestand der Firma entscheidend beitrugen.

„Die mit der technischen Entwicklung verbundene Dynamik von Generation zu Generation weitergegeben zu haben, ist das Geheimnis unserer Firmengeschichte", brachte es der heutige Inhaber, Dipl.-Ing. Eckhard Möhring, im Rahmen der Feier auf den Punkt.

Letzterer führt das Unternehmen seit 26 Jahren. Als Friedrich Leniger, Chef in der vierten Generation, erkannte, dass sich in der Familie kein Nachfolger zeigte, unterbreitete er seinem ehemaligen Lehrling und Projektingenieur ein Angebot zur Übernahme der Firma. Damit endete zwar die familiäre Verbindung, Betrieb und Name jedoch blieben bestehen und setzten sich erfolgreich fort.

Aus dem reinen Heizungsbaubetrieb mit 40 Mitarbeitern entstand unter der Führung von Dipl.-Ing. Eckhard Möhring ein überregional bekannter und versierter Vollanbieter der Gebäudetechnik. Dieser beschäftigt heute 160 Mitarbeiter und betreibt neben dem Hauptsitz in Paderborn auch eine Dependance in Erfurt. Die Bereiche Heizung und Lüftung stellen dabei die wichtigsten Geschäftszweige der Firma dar.

Zu den Grußwortrednern des Festaktes zählten Kreishandwerksmeister Heinrich Heggemann, der ehemalige Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe Ass. Josef Tack sowie der Bundestagsabgeordnete Dr. Carsten Linnemann und Landrat Manfred Müller. Handwerkskammerpräsidentin Lena Strothmann überbrachte ihrer Gratulation und überreichte dem Firmenchef eine Ehrenurkunde zum Jubiläum.

Sämtliche Referenten hoben die unternehmerische Leistung des Betriebes hervor, der auch in wirtschaftlich schweren Zeiten stets für Arbeit und Lohn gesorgt habe. „Das sind die Unternehmen, die unser Land hochhalten", fasste Ass. Josef Tack zusammen. Leniger stehe für die fundamentale Bedeutung des Mittelstandes im Bezug auf die wirtschaftliche Stabilität, den Arbeitsmarkt und die Innovationsfähigkeit.

(v.l.) Manfred Müller, Landrat des Kreises Paderborn, Heinrich Heggemann, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Paderborn, Dr. rer. pol. Diplom-Volkswirt Carsten Linnemann, CDU Bundestagsabgeordneter, Lena Strothmann MdB, Präsidentin der Handwerkskammer OWL und Eckhard Möhring, Geschäftsführer der Leniger GmbH.

LENIGER 150 Jahre
GEGR. 1863
Heizung
Lüftung
Kälte.Klima
Sanitär
Ing.-Büro

FESTIMPRESSIONEN

N2013

Am 2. Oktober 2013 feierte die Fa. Leniger mit über 350 Gästen, Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten ihr 150-jähriges Jubiläum.

Auf dem Firmengelände Balhorner Feld in Paderborn begrüßte Eckhard Möhring mit seiner Familie jeden Gast persönlich im großen Festzelt.

Die Eröffnungsrede von Ass. jur. Josef Tack (a. D.) der Kreishandwerkerschaft Paderborn, ließ die Erfolge und Mühen der Fa. Leniger in ihrer langen Geschichte Revue passieren.

Die Festrede hielt Dr. rer. pol. Diplom-Volkswirt Carsten Linnemann, CDU Bundestagsabgeordneter und Direktkandidat des Wahlkreises Paderborn.

Linnemann machte in seiner Rede die Wichtigkeit und Stärke des Mittelstandes der inhabergeführten Unternehmen für den Standort Deutschland deutlich.

Die weiteren Festreden und Grußworte hielten der Landrat des Kreises Paderborn Manfred Müller und der Kreishandwerksmeister Heinrich Heggemann.

Die Vorsitzende der Handwerkskammer OWL Lena Strothmann überreichte anschliessend die Ehrenurkunde für das Firmenjubiläum an den Geschäftsinhaber Eckhard Möhring. Herr Möhring selbst dankte in seiner Rede vor allem seinen Eltern, der Familie und den Mitarbeitern in Paderborn und Erfurt. Für ihre langjährige Firmentreue wurden Gerd Lüke (40 Jahre), Heinrich Rellermeier (50 Jahre) und Klaus Schnappinger (50 Jahre) Ehrenurkunden der Handwerkskammer von Eckhard Möhring überreicht. Als Dank für ihre Festreden erhielten die Ehrengäste von Eckhard Möhring ein Erinnerungsgeschenk, das das Firmenmotto „gemeinsam schafft man mehr als allein" als Skulptur darstellt.

Nach dem anschließenden Buffet, wurden die Gäste mit einer Vorführung des Artisten und Comedian Christoph Engels überrascht, der sich als neuer Mitarbeiter des Services der Fa. Leniger auf der Bühne vorstellte. Der Abend klang dann bei Smalltalk und gemütlichem Beisammensein aus.

JUBILARE
DER FIRMA LENIGER

50 JAHRE

Obermonteur Heinrich Rellermeier,
geb. am 10.09.1940, Eintritt 01.04.1955

40 JAHRE

Obermonteur Klaus Schnappinger
geb. am 04.09.1942, Eintritt 01.04.1957

40 JAHRE

Ingenieur Gerd Lüke,
geb. am 31.01.1954, Eintritt 01.08.1968

REDNER
DES FESTAKTES

ehem. Hauptgeschäftsführer der
Kreishandwerkerschaft Paderborn
Ass. Josef Tack

Landrat
Manfred Müller

Handwerkskammerpräsidentin
Frau Lena Strothmann

Bundestagsabgeordneter
Dr. Carsten Linnemann

Kreishandwerksmeister
Heinrich Heggemann

Aus Alt mach Neu

Sanierung der Zeichenakademie Hanau

Die staatliche Zeichenakademie in Hanau wurde bereits im Jahr 1772 gegründet und ist damit eine der ältesten Aus- und Weiterbildungsstätten für das Gold- und Silberschmiedehandwerk.

In dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude war aus Gründen der unzureichenden Flucht- und Rettungswege eine Grundsanierung der Haustechnik erforderlich.

In mehreren Bauabschnitten hat die Fa. Leniger GmbH & Co. KG Erfurt die Arbeiten innerhalb von 3 Jahren ausgeführt. Alle Abwasser- und Wasserleitungen, Sanitäreinrichtungen, die Brenngasversorgung für die Werkbänke der Studierenden, die Heizkesselanlage mit Verteilung und fast über 100 Heizkörper wurden erneuert. Vier komplett neue Lüftungsanlagen sorgen jetzt für ein angenehmes Lernklima im Gebäude.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Lüftung / Sanitär / MSR
BAUZEIT: 2010 – 2013
BAUHERR: HBM Hessisches Baumanagement
ARCHITEKT: elp - architekten, Seligenstadt
PLANER: EWT Ingenieure
AUSFÜHRUNG: Leniger GmbH & Co.KG, Erfurt
TECHNIK: HEIZUNG
Gas Brennwertkessel 230 kW
2800 m Rohrnetz
ca. 200 Heizkörper

LÜFTUNG
4 Lüftungsgeräte bis 8000 m³/h
ca. 2500 m² Kanal
ca. 900 m Wickelfalzrohr
Arbeitsplatzabsaugung in den Lehrräumen

SANITÄR
ca. 1000 m Edelstahlleitung für Trinkwasser
Brenngasversorgung der Lehrräume
Druckluftversorgung der Lehrräume

MSR
2 Schaltschränke zur Regelung DDC Technik

Barrierefreie Wohnanlage im Riemekeviertel

Erster Bauabschnitt abgeschlossen

Im Riemekeviertel in Paderborn hat der Spar- und Bauverein Paderborn eG erstmals mit der „von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel" aus Bielefeld zusammengearbeitet.
Nun ist der erste Bauabschnitt des sogenannten „Pontanus-Carré" fertiggestellt worden.

Es präsentiert sich ein modernes einladendes Gebäude als eine barrierefreie Wohnanlage für Menschen mit Behinderungen, aufgeteilt in 4-Personen Wohngemeinschaften und Einzelwohnungen, die mit einer integrierten Begegnungsstätte am Miteinander in der Nachbarschaft teilhaben wollen.
Für die Ausstattung des Gebäudes wurden nach dem hohen Standard des Spar- und Bauvereins eG eine Gaswärmepumpenanlagen und Brennwertheizung, sowie eine zentrale Be- und Entlüftungsanlage aller Räume mit Wärmerückgewinnung von der Fa. Leniger GmbH Paderborn eingebaut.
Der zweite Bauabschnitt wurde gerade begonnen, auch hier erhielt die Firma Leniger den Auftrag zur Ausführung der Heizungs- und Lüftungsanlagen.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Lüftung / MSR
BAUZEIT: 2012 – 2013
BAUHERR: Spar- und Bauverein eG, Paderborn
ARCHITEKT: Rieping + Rieping, Paderborn
PLANER: Manfred Rehaag, Bad Lippspringe
AUSFÜHRUNG: Leniger GmbH, Paderborn
TECHNIK: HEIZUNG
2 Gas-Absorptions Wärmepumpen
1 Brennwertkessel
ca. 2200 m² Fussbodenheizung

LÜFTUNG
3 Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung
für die kontrollierte Wohnraumlüftung
mit über 180 Lüftungsgittern

MSR
1 Schaltschrank in DDC Technik

Ausbildung 2013

Insgesamt 10 neue Auszubildende starteten ihre Ausbildung in diesem Jahr bei Leniger

„Durch eigene Ausbildung stabilisieren wir den Kern des Unternehmens und generieren das Wachstum" lautet die Prämisse, die Inhaber Eckhard Möhring gemäß der Firmentradition bis heute verfolgt.
Die jungen Menschen erhalten so einen Einstieg in das Berufsleben, nach Abschluss der Handwerksausbildung besteht die Möglichkeit der Weiterbildung und Spezialisierung in den vielfältigen Fachgebieten der Haustechnik.

„Wir wollen zu den Besten gehören und dafür benötigen wir die besten Mitarbeiter", begründet Eckhard Möhring sein großes Engagement um den Nachwuchs.

In den 150 Jahren seit der Unternehmensgründung bildete die Firma Leniger rund 1.000 Auszubildende aus. Zudem sind im Fachbetrieb mit integriertem Ingenieurbüro hauptsächlich selbst ausgebildete Mitarbeiter beschäftigt.

AUSZUBILDENDE 2013

IN PADERBORN

ANLAGENMECHANIKER:
Reshab Aliji
Isa Bahir
Dominik Jennebach
Mirko Hofmann
Eldas Schejda

ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER:
Dominik Leistner
Kodor Gharib

IN ERFURT

SYSTEMPLANERIN GEBÄUDETECHNIK:
Steffi Schapik

ANLAGENMECHANIKER:
Sebastian Reiber
Yannic Unbehau

IMPRESSUM

Herausgeber: Leniger GmbH
Balhorner Feld 18
33106 Paderborn
Fon 05251 1644-0
Fax 05251 1644-99
www.leniger-gmbh.de
info@leniger-gmbh.de

Redaktion verantwortl.: Hans Meier

Grafisches Konzept & Layout: FORMOSA Büro für Grafikdesign, Detmold

Störungen frühzeitig erkennen

Fernüberwachung Ihrer Gebäudetechnik

Die Serviceabteilung der Leniger GmbH, der Technische Service, bietet seinen Wartungskunden die Fernüberwachung der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen als Dienstleistung zusätzlich zu den regelmäßigen Wartungsarbeiten an. Dazu werden die Regelungen vor Ort über sichere VPN- Internetleitungen mit den Rechnern in der Servicezentrale Paderborn verbunden.

Der Technische Service hat so die Möglichkeit sämtliche Betriebsparameter abzulesen, die Soll- und Istwerte zu vergleichen und Störungen frühzeitig zu erkennen. Anpassungen, die vom Kunden gewünscht werden, können so vielfach vom Büro aus erfolgen, ohne dass der Besuch eines Servicetechnikers vor Ort nötig wird.

Servicezentrale in Paderborn

Kundendiensttechniker des Technischen Service

Für Anlagen deren Regelung noch keinen Anschluss an das Internet bietet, rüstet der Technische Service auf Wunsch Wählgeräte nach, die Störungen direkt an die Servicezentrale mit einem Ansagetext melden. Störmeldungen laufen so unmittelbar in der Servicezentrale auf, noch bevor der Kunde merkt, dass etwas mit seiner Anlage nicht in Ordnung ist.

Allen Kunden steht natürlich auch immer noch der persönliche Kontakt mit unserem Service rund um die Uhr zur Verfügung.

Außerhalb der normalen Geschäftszeiten, z. B. am Wochenende oder an Feiertagen nimmt die 24 h Notrufzentrale der Leniger GmbH alle Anrufe entgegen und informiert dann den Servicetechniker über Störmeldungen, die dann umgehend überprüft und beseitigt werden können.